

Vergleich von Ixekizumab und konventionellen Wirkstoffen

Datum: 27.05.2022

Original Titel:

A 24-week multicentre, randomised, open-label, parallel-group study comparing the efficacy and safety of ixekizumab to fumaric acid esters and methotrexate in patients with moderate-to-severe plaque psoriasis naïve to systemic treatment

DGP - Die Studie untersuchte Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis, die zuvor keine systemischen Therapien erhalten hatten. Hier war Ixekizumab wirksamer als Methotrexat und Fumarsäureester.

Bei mittelschwerer und schwerer Psoriasis ist eine [systemische Therapie](#) mit Tabletten oder Spritzen eine wichtige Behandlungsoption. Meist werden zunächst konventionelle Wirkstoffe wie Fumarsäureester oder Methotrexat verabreicht und wenn diese nicht ausreichend wirken, werden Biologika in Betracht gezogen. Biologika können aber auch in Erstlinie eingesetzt werden. Wissenschaftler aus Deutschland und den USA verglichen jetzt die Wirkung von Fumarsäure und Methotrexat mit dem Biologikum Ixekizumab nach einem halben Jahr.

Methotrexat und Fumarsäureester sind konventionelle systemische Therapien

Ixekizumab ist ein Interleukin-17-Hemmer zur Behandlung der Psoriasis. Der Wirkstoff soll Interleukin-17 hemmen, ein Botenstoff, der an den entzündlichen Autoimmunreaktionen der Haut beteiligt ist. Er kann auch als [Erstlinientherapie](#), also als erster systemischer Wirkstoff eingesetzt werden.

Patienten, die zuvor nie systemisch behandelt worden waren, wurden in drei Gruppen mit je 54 Teilnehmern eingeteilt. Sie erhielten Fumarsäureester, Methotrexat oder Ixekizumab. Nach 24 Wochen untersuchten die Wissenschaftler die Auswirkungen auf die Haut.

Ixekizumab verbesserte das Hautbild wirksamer

Etwa 91 % der Patienten mit Ixekizumab erreichte nach 24 Wochen eine Verbesserung der Haut von mindestens 75 % (PASI75). Bei Patienten mit Fumarsäureester war dies nur bei etwa 22 %, bei Patienten mit Methotrexat bei 70 % der Fall. Eine vollständige Verbesserung der Haut (PASI100) erreichten 41 % der Patienten mit Ixekizumab und 4 % bzw. 13 % der Patienten mit Fumarsäureester oder Methotrexat. Bei Patienten mit Ixekizumab verbesserte sich auch die Lebensqualität stärker.

Die Studie untersuchte Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis, die zuvor keine systemischen Therapien erhalten hatten. Hier war Ixekizumab wirksamer als Methotrexat und Fumarsäureester.

Referenzen:

Reich K, Augustin M, Thaçi D, et al. A 24-week multicentre, randomised, open-label, parallel-group study comparing the

efficacy and safety of ixekizumab to fumaric acid esters and methotrexate in patients with moderate-to-severe plaque psoriasis naïve to systemic treatment. *Br J Dermatol.* August 2019;bjd.18384. doi:10.1111/bjd.18384

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“